

Rodersdorf, 6. Juli 2021 / E. Flükiger

Einwohnergemeindeversammlung mit spürbaren Emotionen nach den Wahlen

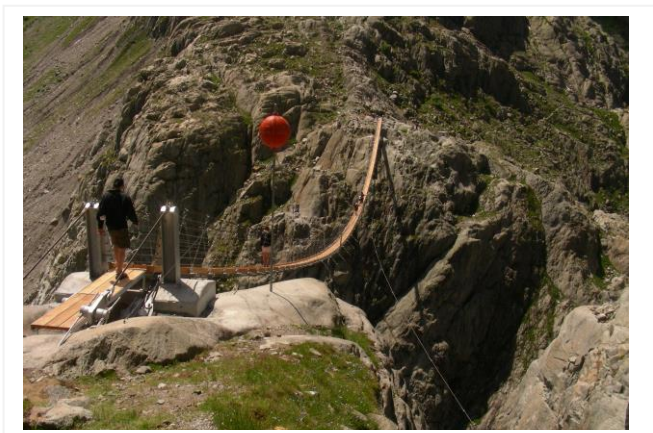
Die Folgen der Wahlergebnisse bei den Amtswahlen waren deutlich zu erkennen. Gehässige Mienen und emotionsgeladene Kommentare füllten zeitweise den Raum. Die Kriegsmentalität welche sich nach unerwünschten Wahlergebnissen manifestiert, war eindrücklich erkennbar. Es war die Rede von vermissten Grundwerten, undemokratischem Verhalten usw. Fehl am Platz war der Vergleich von Diktaturverhalten der Marke «Putin».

2015 haben verschiedene Mitglieder des Kantonsrats eine Verwilderung des Dialogs moniert. Original Wortlaut der von Kantonsrätin Anita Panzer gestarteten Initiative:

*Parlamentsmitglieder sind es sich gewohnt zu debattieren. Allerdings: das Wort «debattieren» kommt vom Französischen se débattre, sich schlagen oder gar um sich schlagen. So geht es auch in der kantonsrätlichen Debatte oft darum, den **Sieg** davonzutragen, manchmal, indem man den Gegner frontal angreift, bei Halbwahrheiten bleibt, auf Gegenargumente gar nicht hört, stur auf seiner eigenen Meinung beharrt und diese durchzusetzen versucht.*

Sieben freiwillige Ratsmitglieder aus CVP, FDP, SVP und Grüne sehen ihren Auftrag, in einer [Dialoggruppe](#) einen Gegenpunkt zu setzen. [Medienmitteilung](#) vom 8. Juni 2015! Mir fehlt in dieser Besetzung eine (ge)wichtige Ratspartei. Hat sie es nicht nötig? Die moderne Elite hat keinen Bedarf. Sie weiss wie das geht. Wirklich? Sind die ANDEREN die Auslöser für die Bildung von Dialoggruppen? Die Initiatorin teilt auf Anfrage mit, dass coronabedingt keine Dialogtage mehr stattgefunden haben. Sie werden unter der Moderation von [Daniel Gut](#) als 'Solothurner Dialoge' neu initiiert. [Anmeldungen](#) werden entgegengenommen.

Wie gross ist der Einfluss der Bestuhlung an Gemeindeversammlungen? Erhard Eppler, deutscher SPD-Politiker beschreibt in seinem Buch «Ende oder Wende» die Unterschiede zwischen [Struktur- und Wertkonservatismus](#). Ich werde das Gefühl nicht los, dass Eppler schon 1975 wusste, wie an Gemeindeversammlungen in Rodersdorf bestuhlt werden wird.



Hoffen wir, dass es der neuen Gemeinderatformation gelingt, die dringend notwendigen Brücken zu bauen.

Bildquelle: © E. Flükiger / 2013